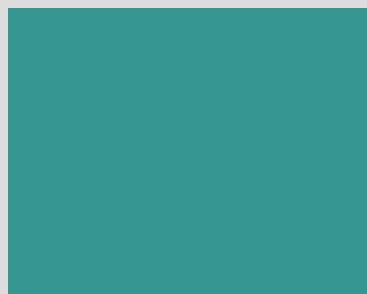
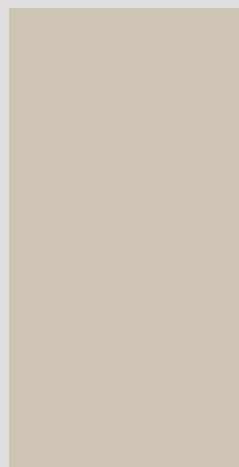
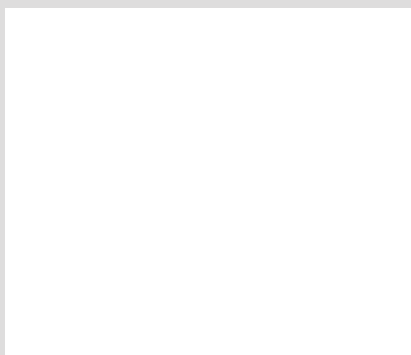




Jahresbericht Wiener Vokalensemble 2022/23



Information und Kontakt:

Veronika Linsbauer-Willer | Tel.: 0676 33 100 73

E-Mail: office@wve.at | www.wve.at





Neustart

Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts!

Die beiden Saisonen 2020/21 und 2021/22 waren geprägt von der grassierenden Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen. Das Wiener Vokalensemble hat es geschafft, diese harte Zeit chorisches zu überstehen und mit Elan und Freude weiterhin dem gemeinsamen Hobby nachzugehen.

Die Saison 2022/23 stellte sich für uns Chormitglieder als eine Periode des Neubeginns in mehrerer Hinsicht dar.

Sie war nicht nur ein Neuanfang nach der Pandemie, sondern brachte uns auch einen

Wechsel bei der Korrepetition und der Chorleitung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Chronologie der Ereignisse und lernen unser neues musikalisches Führungstriumvirat kennen. So wünsche ich Ihnen nun viel Freude beim Lesen!

Ihre Veronika Linsbauer-Willer
Obfrau des Wiener Vokalensembles

Musikalische Chronik der Saison 2022/23

27. Oktober 2022:

**Aufnahme der „Missa brevis“ von Hans Bauernfeind
für die Veröffentlichung auf YouTube**

Kapelle der Albertus Magnus Schule, Wien-Währing

Orgel: Andreas Wagner

Musikalische Leitung: Michael Wahlmüller

20. November 2022:

**Musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes
zu Christkönig mit Charles Gounods „Messe brève no.7 in C“**

St. Michael-Heiligenstadt

Orgel: Sebastian Seifert

Musikalische Leitung: Peter Grunsky

07. Dezember 2022:

**Mitwirkung bei der Aufführung von „Bilder deiner großen Liebe“
(Volkstheater in den Bezirken)**

Festsaal der Volkshochschule Döbling

16. Dezember 2022:

Weihnachtskonzert „Brich an, o schönes Morgenlicht!“

St. Michael-Heiligenstadt

Orgel und Klavier: Andreas Wagner

Sopran: Susanne Ebenbauer

Violine: Dominik Fischer, Nicole Cecile Schebesta

Cello: Lisa Maria Braun

Kontrabass: Jovian Mashayeki

Musikalische Leitung: Michael Wahlmüller

24. Dezember 2022:

Musikalische Mitgestaltung der Christmette

St. Michael-Heiligenstadt

Musikalische Leitung: Peter Grunsky

24./25. Februar 2023:

Chorseminar im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt

Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi, Frederick Platt

23. März 2023:

Passionskonzert mit John Stainers „The Crucifixion“

Krypta der Canisiuskirche-Alsergrund

Tenor: Franz Fahrleitner

Bass: Walter Wegscheider

Orgel: Andreas Wagner

Musikalische Leitung: Frederick Platt



07. April 2023:

**Musikalische Mitgestaltung der Karfreitagsliturgie
mit Chorälen aus „The Crucifixion“ von John Stainer**

St. Michael-Heiligenstadt

Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi



30. Mai 2023:

Frühlingskonzert „Musikalische Wiener Schmankerln“

Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt

Violine: Daniela Preimesberger

Klavier: Andreas Wagner

Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi



08. Juni 2023:

Musikalische Mitgestaltung des Fronleichnamfestes

Pfarre Heiligenstadt

Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi

13. Juni 2023:

„Offenes Singen“

Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt

Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi, Frederick Platt



02.–09. Juli 2023:

Ferienmusikwoche

Campus Horn-Niederösterreich

09. Juli: Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes
in der Stiftskirche Altenburg



Werkübersicht – Saison 2022/2023



A guater Tropfen so dreimal täglich – H. Leopoldi
 Adventjodler – L. Maierhofer
 Agnus Dei – M. Wadsack
 Als ich bei meinen Schafen wacht – P. Grunsky
 An Irish Blessing (May the road rise to meet you) – J.E. Moore
 Ave Maria – A. Rosengart
 Ballade vom lieben Augustin – P. Grunsky
 Brich an, o schönes Morgenlicht – J.S. Bach
 Der Weaner geht net unter – F. Lessky
 Die Himmel erzählen – F. Baltruweit
 Ein alter Wiener-Bitz – F. Lessky
 Es wird scho glei' dumper – S. Singer
 Gehn wir in' Prater – W.A. Mozart
 Gloria 4 – M. Pfandler-Pöcksteiner
 Heilige Nacht – P. Grunsky
 Ich hab' dich lieb, mein Wien! – L. Lehner
 Ich steh an deiner Krippen hier – J.S. Bach
 Im Park – H. Kratochwil
 In dulci jubilo – S. Singer
 In supremae nocte coenae – P. v. Winter
 Kyrie aus Missa a tre voci – P. R. Ruggenhofer OSB
 Laudate Dominum – W.A. Mozart
 Laudate omnes gentes – G. Lagrange
 Lauft, ihr Hirten allzugleich – M. Haydn
 Lobt den Herrn der Welt – J. Clarke
 Macht hoch die Tür – F. Silcher
 Mein kleiner, grüner Kaktus – B. Reisfeld, A. Marcuse
 Messe brève no.7 in C – C. Gounod
 Musik, Musik, Musik! (Wien bleibt Wien) – J. Schrammel
 O Haupt voll Blut und Wunden – Chorsatz GL 289
 O salutaris hostia – A. Werner
 Oh, du fröhliche – Trad. Weihnachtslied (Sizilien)
 Pange lingua – J.M. Haydn
 Popule Meus – T. L. de Victoria
 Püha (Sanctus) – U. Sisask
 Sacris solemniis – M. Haller

Sängerlust-Polka – J. Strauß
 Signore delle cime – G. De Marzi
 Singen wir im Schein der Kerzen – L. Maierhofer
 The Crucifixion – J. Stainer
 Tochter Zion – G.F. Händel
 Wasser in Heiligenstadt – M. Wahlmüller
 Wenn ich mit meinem Dackel – H. Lang
 Wer wird meinem Herzen – Trad. Weihnachtslied (Italien)
 Wien, du Stadt meiner Träume – R. Siczynski
 Willkommen, lieber schöner Mai – F. Schubert
 Wo ist der neugeborne König – A. Hammerschmidt
 Wochenende und Sonnenschein – M. Ager





Altbewährtes und Neues in der Saison 2022/23

Ein Rückblick aus der persönlichen Sicht der Obfrau

Ende August 2022 bekam ich von Michael Wahlmüller die Nachricht, dass uns Lara Demjanko in der neuen Saison aus Zeitgründen nicht mehr als Korrepetitorin zur Verfügung stehen werde.

Nun hieß es schnell handeln. Hannelore Pfannhauser, bestens vernetzt, nahm Kontakt mit Andreas Wagner, dem Organisten der Pfarre Grinzing auf. Und siehe da, er sagte zu und ist seit September 2022 unser kompetenter, verlässlicher, mit Witz ausgestatteter Korrepetitor!

Einstand als neuer Korrepetitor des Wiener Vokalensembles

Ende August 2022 erhielt ich von Hannelore Pfannhauser einen Anruf mit dem Inhalt, dass das Wiener Vokalensemble sich dringlich auf der Suche nach einem neuen Korrepetitor/einer neuen Korrepetitorin befindet. Als langjähriger begeisterter Begleiter des Grinzinger Kirchenchores nahm ich sehr gerne an und habe es nicht bereut, ganz im Gegenteil, doch dazu später mehr. In Haslach an der Mühl (OÖ) 1972 geboren, kam ich 1991 nach Wien, um bei Alfred Mitterhofer und nach dessen Ableben bei Roman Summereder Orgel Konzertfach zu studieren. Zusätzlich erwarb ich noch die Berechtigung, an Musikschulen Orgel und Cembalo zu unterrichten. Seit 1998 bin ich Organist in der Pfarre Grinzing und seit 2017 an der Musikschule Wienerwald Mitte tätig. Weiters führten mich Konzertreisen durch Österreich, nach Italien und Fernost. Im Wiener Vokalensemble durfte ich sehr nette Menschen kennenlernen, sodass ich mich immer aufs Neue auf das gemeinsame Musizieren freue. Den Zusammenhalt des Chores konnte ich auch in etwas turbulenten Umbruchszeiten – der Abschied des langjährigen Chorleiters Michael Wahlmüller und die Suche nach einer neuen Chorleiterin/einem neuen Chorleiter – stark wahrnehmen. Musikalische Höhepunkte waren bislang für mich die Aufnahme der „Missa brevis“ von Hans Bauernfeind, die Aufführung der „Crucifixion“ von John Stainer und die „Wiener Schmankerln“.

Die Chortage in Horn ermöglichten ein weiteres näheres gegenseitiges Kennenlernen. Liebe Leute, ich freue mich bereits auf meine zweite Saison mit euch!

Andreas (Juli 2023)



Die ersten Wochen der Saison hieß es, die Messe von Hans Bauernfeind aufzupolieren (siehe auch Jahresbericht 2021/22). Am 27. Oktober wurde dieses Werk in der Kapelle der Albertus Magnus-Schule von Herrn Kozar professionell aufgenommen. Die Situation, gefilmt und dann auch musikalisch sehr genau abgehört zu werden, Teile des Musikstücks mehrmals hintereinander zu singen, war für uns neu und eine interessante Erfahrung.

In der Folge suchten Michael Wahlmüller und Alois Kozar die besten Mitschnitte aus der Vielzahl heraus und der Aufnahmeleiter zauberte einen beachtenswerten YouTube-Beitrag daraus.

Diesen können Sie gerne nachsehen und hören (<https://wve.at/youtube/>).

Im November gestalteten wir traditionell den Gottesdienst zu Christkönig mit Charles Gounods „Messe brève no.7 in C“ in St. Michael-Heiligenstadt.

An der Orgel war Sebastian Seifert. Die musikalische Leitung übernahm kurzfristig Peter Grunsky.

Anfang Dezember wirkten wir mit einem Werk bei der Aufführung von „Bilder deiner großen Liebe“ (Volkstheater in den Bezirken) im Festsaal der Volkshochschule Döbling mit. Ein ungewöhnlicher Auftritt. Unser Chor war sozusagen die Überraschung: Singen aus dem Publikum.

Am 16. Dezember fand dann unser traditionelles Weihnachtskonzert, diesmal mit dem Titel „Brich an, o schönes Morgenlicht!“ in St. Michael – Heiligenstadt statt.

Es sollte das letzte Konzert unter der Leitung von Michael Wahlmüller sein. Die Chormitglieder wussten bereits von dieser Situation. Und so war die Stimmung gedämpft.





Was war geschehen: Bereits seit dem Sommer hatte ich/hatten wir das Gefühl, dass unser Michael überlastet ist. In einem sehr freundlichen Telefonat Ende November bestätigte er mir meinen Eindruck.

So besprachen wir, dass Michael nach dem Weihnachtskonzert seine Funktion als musikalischer Leiter des WVE zurücklegen und wir uns auf die Suche nach einer neuen Leitung begeben würden.

Die Entscheidung fiel ihm und uns nicht leicht, hat Michael doch seit 2014 unsere musikalischen Geschicke geleitet. Gezählte 51 Auftritte gelangen unter seiner kompetenten Leitung.

Lieber Michael, wir sind dir sehr dankbar für dein Engagement für das Wiener Vokalensemble, für deine Treue und Freundschaft 9 Jahre lang und für viele schöne musikalische Erlebnisse! Alles Gute für deine musikalischen Ambitionen und reichlich Freude mit deiner Familie!



Und nun die große Frage! Wie findet ein Wiener Traditionschor eine neue Chorleitung?

Für uns/für mich eine völlig neue Situation. Wir (die Vorstandsamen und ich) gingen in enger Absprache folgendermaßen vor:

Wir schrieben zusammen, was wir von einer neuen Chorleitung erwarten.

Wir fragten im Bekanntenkreis, plakatierten die Suche in der Pfarre und gaben eine Annonce auf die Homepage des ChorForum Wien.

Und siehe da, es gab innerhalb kurzer Zeit 13 Bewerbungen. Ich nahm Mailkontakt auf, traf mich im Beisein jeweils einer Vorstandsamen mit einigen Bewerberinnen und Bewerbern zu einem persönlichen Kennenlernen. Die vier aus unserer Sicht aussichtsreichsten luden wir ein, im Jänner je eine Probe abzuhalten. Wir baten, einen Teil der „Crucifixion“ von John Stainer und das eine oder andere Werk mit Wienbezug zu proben. Das war für uns sehr wichtig, da wir unsere beiden bereits im Sommer 2022 für das Frühjahr 2023 geplanten Konzerte unbedingt durchführen wollten. So war die Probenzeit nicht verloren und wir bekamen einen sehr interessanten Einblick in die Herangehensweise der „Kandidatinnen und Kandidaten“ an die so unterschiedlichen Werke. Nach Abschluss dieser

Phase konnten alle Sängerinnen und Sänger dem Vorstand ihre Präferenzen schriftlich bekanntgeben.

Aus dieser Befragung ging eindeutig hervor, dass Hiroe Imaizumi als neue Chorleitung priorisiert wird.

ABER: Zufällig betrat während der diversen „Probeprobieren“ ein junger englischsprachiger Mann, Frederick Platt, den Beethoven-saal und wollte im Bass mitsingen. Wie sich nach seinem zweiten Probenbesuch herausstellte, ist er Dirigent und er bot sich an, sich gerne einzubringen. Er hielt eine Probe mit Stainers Werk, das seinem Kulturkreis entspringt. So kam der leise Zusatzwunsch unserer Chormitglieder auf, Fred möge doch bitte die „Crucifixion“ dirigieren.

Ich teilte Hiroe natürlich gleich mit, dass wir sie als neue Chorleiterin auserkoren haben, traf mich mit ihr und den Vorstandsmitgliedern und es ging an die Besprechung von Details. Sehr bald stellte sich heraus, dass Hiroe nicht nur musikalisch äußerst kompetent und erfahren ist, sondern auch sehr unkompliziert und empathisch.

Und so stürzten wir uns gemeinsam ins Proben und die Detailorganisation der bereits im Sommer 2022 grob umrissenen und fixierten Konzerte.



Hiroe Imaizumi

Hiroe Imaizumi erhielt bereits im Alter von 4 Jahren Klavierunterricht. Sie studierte Vokal-, Opern- und Instrumentalbegleitung an der MUK (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien) sowie evangelische Kirchenmusik und Orgel als Konzertsfach an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Neben der bereits langjährigen Tätigkeit als Organistin und Kirchenmusikerin in den Pfarrgemeinden der evangelischen Diözese Wien, arbeitet sie als Korrepetitorin bei Opernproduktionen an der Universität für Musik und darstellende Kunst, der MUK und bei diversen Gesangs- und Meisterkursen von KS Jewgenij Nesterenko, KS Sona Ghazarian, KS Ildikó Raimondi, KS Oskar Hillebrandt und Claudia Visca sowie Wettbewerben. Ebenso spielt sie auch als Solistin oder steht den KünstlerInnen bei Konzerten begleitend zur Seite. In ihrer Heimatstadt konnte Hiroe Imaizumi erste Chorerfahrungen mit einem Kinderchor sammeln. Danach folgten Jugend- und Erwachsenenenchöre. Immer noch singt sie selbst in verschiedenen Chören mit,

korrepetiert und leitet derzeit, neben dem WVE, zwei Kirchenchöre.

Geleitwort zum Jahresbericht 2023

„Wird eine Ausländerin als Leiterin eines Chores akzeptiert?“

Ich habe mich etwas misstrauisch für die Chorleitungsstelle beworben. Die Aufgaben für die Vorstellungsprobe waren ein Ausschnitt aus „The Crucifixion“ von John Stainer und einige Wienerlieder. Ist mein Englisch in diesem Zusammenhang ausreichend und überhaupt mein „Wienerisch“...???

Als ich aber „The Crucifixion“ fertig einstudiert hatte, hat der Choral „God so loved the world“ mich gepackt. Die Wienerlieder sind lustig und nett! Ich habe Spaß und Freude mit den jungbleibenden schönen Klängen, zusätzlich ist die Atmosphäre, die die erfahrenen Choristinnen und Choristen vermitteln, sehr positiv und angenehm.

Kurz nach der Vorstellungsprobe sollte ich sofort, ohne zu wissen wie es weiterlaufen soll, einsteigen.

Ich muss mich bei den Vorstandsdamen, Obfrau Veronika Linsbauer-Willner, Hannelore

Pfannhauser, Elisabeth Sachs, Mag. Christine Böhm, Mag. Johanna Dusek und Edith Holzer herzlichst bedanken. Obfrau Veronika Lins-bauer-Willer ist eine tolle Organisatorin, die den Chor und mich in die richtige Richtung leitet. Frau Hannelore Pfannhauser konnte mir mit ihrer enormen Erfahrung und dem von ihr bestens verwalteten Archiv sehr viel weiterhelfen.

Wir haben zwar kurz, aber sehr intensiv gemeinsam musiziert.

Beim Passionskonzert in der Canisiuskirche habe ich „The Crucifixion“ von John Stainer unter der Leitung von Herrn Frederick Platt als ZuhörerIn genossen. Am Karfreitag haben wir einige Choräle aus „The Crucifixion“ aufgeführt. Es war eine schön gestaltete Passion.

Wir haben ein stimmungsvolles Frühlingskonzert „Musikalische Wiener Schmankerln“ im vollen Beethovensaal gegeben, bei dem sich die Choristinnen, Choristen, Künstlerinnen, Künstler und das Publikum am Ende vereinigt haben.

Zu Fronleichnam konnten wir die Messe und die Prozession musikalisch mitgestalten. Es

war schön, obwohl teilweise herausfordernd, da wir bei der Prozession während des Glockenläutens singen mussten.

Bei der Ferienmusikwoche in Horn hatten wir nicht nur viele schöne, musikbezogene Erlebnisse wie z.B. das Singen diverser Volkslieder, die Gestaltung einer Andacht, die Messgestaltung in Altenburg usw., sondern auch verschiedene inhaltsreiche Aktivitäten, die unsere Obfrau Veronika Linsbauer-Willer optimal organisiert hat. Dabei miteinander die Bindungen stärken und intensivieren zu können, ist durch nichts zu ersetzen.

Ich möchte mich bei allen Choristinnen, Choristen und unserem zuverlässigen Korrepetitor, Herrn Mag. Andreas Wagner, bedanken. Ihre große Motivation, Einsatz und Begeisterung führten zum Erfolg der Auftritte.

Wer die Freude des Zusammensingens kennt, weiß um die Energie und Wunderkraft des Chorgesangs. „A freudige Chorprobe so einmal wöchentlich, das ist unser gutes Geheimrezept vom Pfarrplatz.“ Lasst uns weiter die angenehme Harmonie, Freude und Wunder miteinander teilen!

Hiroe (Juli 2023)



Frederick Platt

Nachdem er in Großbritannien ein breites Musikrepertoire dirigiert hat, lebt Frederick Platt nun in Wien und taucht in dessen reiches musikalisches Erbe ein.

Er begann bereits im Alter von 17 Jahren mit dem Dirigieren.

Durch Meisterkurse bei Neil Thomson und John Farrer sowie einer Ausbildung und einem Studium bei Jason Thornton von der Bath Philharmonia und Robin Browning von der University of Southampton hat er sich ein solides Fundament in den Grundsätzen des Dirigierens aufgebaut. Frederick Platt war stellvertretender Dirigent des Berufsorchesters der Bath Philharmonia und gründete seitdem seine eigenen Orchester- und Chorensembles, um große Werke aufzuführen, die enormen Beifall erhielten und Kritiker begeisterten. Dazu gehören unter anderem Bachs Matthäus-Passion, Opern von Verdi und Donizetti sowie eine aufregende, ausverkaufte Produktion von Schostakowitschs 7. Symphonie. Darüber hinaus sang er als Bass gerne sowohl bei großen Chören und

Gesangsvereinen sowie Kammerchören mit. Frederick Platt freut sich auf die Reise, die ihm in seiner neuen Heimatstadt bevorsteht.

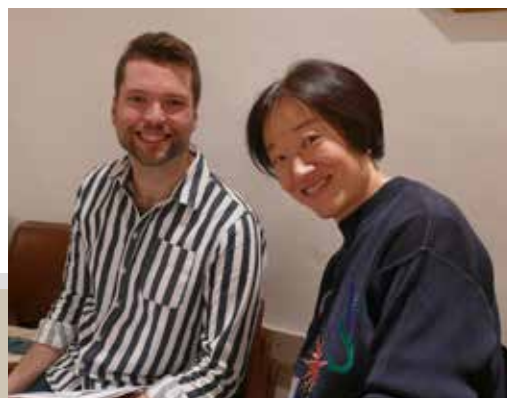
Lieber Chor,

ich schätze es wirklich sehr, so ein einladendes Ensemble gefunden zu haben. Ihr habt mir so viel Freundlichkeit, Geduld, Ermutigung und Kollegialität entgegengebracht. Ich bin von dem Ganzen zutiefst berührt und sehr dankbar!

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, dieses Jahr wunderbare Musik mit euch zu machen und ich freue mich sehr auf das nächste! Möge es harmonisch sein!

Schönen Sommer und bis zum Herbst!

Fred (Juli 2023)



John Stainers „The Crucifixion“

Es war der Wunsch etlicher langjähriger Chormitglieder, dieses Werk erneut zur Aufführung zu bringen. Wie bewegend die Passion Christi in der musikalischen Version von J. Stainer wirkt, zeigt die Tatsache, dass wir sie bereits in den Jahren 1994 (2x), 1999 (1x), 2000 (3x) und 2006 (2x) musizierten.

Ich darf Manfred Linsbauers Beschreibung aus dem Jahresbericht 1994 zitieren:

... John Stainers „The Crucifixion“, das letzte seiner vier großen Werke, wurde im Februar 1877 in St. Marylebone in London uraufgeführt und wird noch heute regelmäßig an jedem Karfreitag gesungen.

Die Texte sind zum einen Teil aus dem Neuen Testament entnommen, zum anderen wurden sie von Reverend J. Sparrow-Simpson M.A. für dieses Werk geschrieben. Die Musik folgt mehr der Tradition von Mendelssohn als der von Bach, da ein ausdrucksvolles Vorbild einen größeren Einfluss auf die einfache, aber fließend-harmonische Musik Stainers ausübte als die kontrapunktische Formgebung ...

Eine musikalische Kostbarkeit, leider aber bei uns viel zu selten gehört ...

In unserer heurigen Aufführung konnten Franz Fahrleitner und Walter Wegscheider als Evangelist bzw. im Christus-Part als äußerst ausdrucksstarke Sänger brillieren.

Andreas Wagner schaffte es, den großen Orgelpart auf dem eigenwilligen Instrument stimmig zu gestalten. Als Glücksfall erwies sich Frederick Platt als Dirigent der Aufführung. Ein absoluter Profi, der mit Tiefgang und mit merkbarer Begeisterung die musikalische Leitung dieses Werkes aus seiner Heimat über hatte.

Das zahlreich erschienene Publikum, darunter etliche ehemalige Chormitglieder, die das Werk anno dazumal mitgesungen hatten, war begeistert.



Frühlingskonzert „Musikalische Wiener Schmankerln“

Ende Mai kam es nun zum ersten Konzert unter der Leitung von Hiroe Imaizumi. Und sie stellte sich als wahrhaft heroisch heraus. In relativ kurzer Zeit schaffte sie es, das abwechslungsreiche Programm mit Wienbezug mit uns einzustudieren.

Neben der Uraufführung der „Ballade vom lieben Augustin“ von Peter Grunsky, der sein Werk auch leitete, kam „Wasser in Heiligenstadt“ von Manfred Linsbauer (Text) und Michael Wahlmüller (Musik) zur Wiederaufführung. Natürlich durften Johann Strauß, Leo Lehner, Fritz Lessky und die ansprechen-

den Wienerlied-Bearbeitungen von Wolfram Wagner nicht fehlen. Den musikalischen Abschluss bildete „Wien, du Stadt meiner Träume“ mit dem Refrain „Wien, Wien, nur du allein“, bei dem die große Zuhörerschaft fröhlich mitsang und -schwung. Hiroe hat sich das Wienerische ganz zu eigen gemacht!

Im Anschluss an das Konzert konnte im Pfarrhof beim einen oder anderen Gläschen Wein und einem Liptauerbrot geplaudert werden. Wir danken Herrn Landrichter, dem Chef des Heurigen Muth in der Probusgasse, für die unkomplizierte Zusammenarbeit!



WEINGUT
HEURIGER
MUTH

SERVIERT VON
MICHAEL LANDRICHTER

Ein Glaserl vom Glück.



Probusgasse 10
1190 Wien

+43 1 318 55 95
schluckerl@muth-heuriger.at

muth-heuriger.at



Festgottesdienst zu Christkönig Sonntag, 20. November 2022 - 09:30 Uhr

St. Michael-Heiligenstadt
1190 Wien, Ecke Hohe Warte/Grinzinger Straße

Charles Gounod: Messe brève no.7 in C

Chor: Wiener Vokalensemble

Orgel: Sebastian Seifert

Musikalische Leitung: Michael Wahlmüller



BRICH AN, O SCHÖNES MORGENLICHT!

Weihnachtskonzert mit dem Wiener Vokalensemble

Werke von J. S. Bach, M. Haydn, A. Hammerschmidt sowie
bekannte und unbekannte Melodien zu Advent und Weihnacht

Freitag, 16. Dezember 2022, 19:00 Uhr

St. Michael / Heiligenstadt
1190 Wien, Ecke Grinzingerstr. / Hohe Warte

Orgel und Klavier: Andreas Wagner

Sopran: Susanne Ebenbauer

Violine: Dominik Fischer, Nicole Cecile Schebesta

Cello: Lisa Maria Braun, **Kontrabass:** Jovian Mashayeki

Musikalische Leitung: Michael Wahlmüller

Eintritt: Vorverkauf: 20,- €, Abendkassa: 22,- €

Kartenbestellungen unter office@wve.at oder SMS an 0676 33 100 73



John Stainer: THE CRUCIFIXION

Eine Meditation über die Passion des heiligen Erlösers (1887)

Chor: WIENER VOKALENSEMBLE

Tenor: Franz Fahrleitner

Bass: Walter Wegscheider

Orgel: Andreas Wagner

Musikalische Leitung: Frederick Platt

Donnerstag, 23. März 2023, 19:00 Uhr

Krypta der Canisiuskirche, 1090 Wien, Pulverturmstraße 11

Eintritt: Vorverkauf € 20,- / Abendkassa € 22,-

Kartenbestellungen: office@wve.at oder SMS an 0676/33 100 73
www.wve.at



Musikalische Wiener Schmankerln

Lieder und Wein aus Wien
mit dem Wiener Vokalensemble

Violine: Daniela Preimesberger

Klavier: Andreas Wagner

Musikalische Leitung: Hiroe Imaizumi

Dienstag, 30. Mai 2023, 19:00 Uhr

Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt,
1190 Wien, Pfarrplatz 3

Genießen Sie ein Glasertl zu Ihrer Eintrittskarte,
in Kooperation mit dem Heurigen Muth.

Ticket inkl. 1 Getränk: Vorverkauf € 23,-/Abendkassa € 25,-

Kartenbestellungen:

office@wve.at oder SMS an 0676/33 100 73
www.wve.at





Sie singen gerne unter der Dusche, beim Putzen oder Garteln
und möchten Ihr Talent mit anderen teilen?

HERZLICHE EINLADUNG zu einem gemütlichen OFFENEN SINGEN mit dem WIENER VOKALENSEMBLE!

Dienstag, 13. Juni 2023, 19:00 Uhr

Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt, 1190 Wien, Pfarrplatz 3

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen über unseren Chor gibt es unter: www.wve.at

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



Kontakt: Veronika Linsbauer-Willer (Obfrau)

+43 676 33 100 73, office@wve.at



FERIENMUSIKWOCHE

2.-9. Juli 2023

Diesen Sommer konnte die seit zwei Jahren angedachte Ferienmusikwoche in Horn/Waldviertel durchgeführt werden. Sie wurde zu einem vollen Erfolg!

Anbei stichwortartig die Schwerpunkte.

Quartier: Campus Horn – der perfekte Ort für ein Seminar

Musikalische Leitung und Inhalte:

Christoph Reiss (Leiter des Drosendorfer Gesangsvereins, Blasmusikspezialist, begeisterter Waldviertler) – 2 Abende mit Waldviertler Volksliedern

Martin Wadsack (Stiftsmusiker in Altenburg, Komponist, Organist, Leiter der Altenburger Sängerknaben) – 1 ganzer Tag mit in letzter Zeit für das Stift Altenburg entstandenen geistlichen Werken

Hiroe Imaizumi – unterschiedliche Werke aus verschiedenen stilistischen Epochen, weltliche und geistliche Chormusik, Anproben der „Missa Mirabilis Deus“ von **Ulrich Küchl**, der uns auch einen Besuch abstattete (siehe Foto rechts).

Korrepetition:

Julia Amon, Mario Andric, Andreas Wagner, Hiroe Imaizumi





Freizeitprogramm:

- Stadtführung Horn
- Ausflug nach Maria Dreieichen
- Eggenburg
- Rosenburg
- Felling
- Hardegg
- Langau (Sommerdomizil der Obfrau)
- Schwimmen im Stadtsee Horn
- Runden Geburtstag feiern







Lieber Jahresbericht!

Soll ich dichten? Oder schreiben?
Wird es bei zwei Versen bleiben.
Hier alles zu erfassen,
und nichts auszulassen
würd' den Platz hier übersteigen.

Mein Hirn, es käst, entscheidungssauer.
Die LeserIn wird auch nicht schlauer.
Hör schon die Leserschar
"Nun sag uns doch, wie's war!"
mir ans Haupte werfen. (Aua!)

Nun will ich mich nicht länger winden:
Kam nicht umhin, es schön zu finden.
Lieder: toll, Gesellschaft: innig
Speisung: lecker, Zimmer: stimmig
Wenn's Horn nicht gäb', man müsst's erfinden.

Zuletzt genannt sei'n Exkursionen
die mich, das will ich noch betonen
im Geiste sehr bereichern.
Nie fühlten sich zwei gleich an,
Gern' davon mehr. Das würd' ich lohnen.

Roland Sommerbauer

Stimmen der Teilnehmer:innen

großartiges Gemeinschaftserlebnis

Vielfalt an musikalischen Stilen und Chorleitungen und Korrepetitoren

Begegnungen mit Komponisten

Campus Horn – ein gastlicher Ort zum Proben,
Essen, Sich-Wohlfühlen, perfekte Entfernung zu Wien – ideal
g'schmackiges Buffetessen

wunderbares, abwechslungsreiches Programm

Es macht wirklich Freude!

Hiroe macht das ausgezeichnet!

Organisation und musikalische Betreuung perfekt

Schön, die Umgebung näher kennenzulernen!

Volksliedsingen war toller Einstieg

intensive Chorproben mit viel Spaß

wunderschöne Andacht in Langau

Hornsolo und Gesang „Is scho still uman See“ am Stadtsee Horn

Bummelzugfahrt – gelungene Überraschung

musikalisch viel gelernt –

unvergesslich Hiroes Bilder für das Singen hoher Töne

beeindruckend die Stiftsführung in Altenburg und das private Orgelkonzert

Nostalgie

sorgsamer und liebevoller Umgang miteinander

*eine toll zusammengeschweißte Gruppe,
die trotzdem offen ist für Neuzugänge und Humor hat*

gute Balance zwischen konzentriertem Proben -
Freizeitunternehmungen - Ruhephasen

Campus Horn ist super, familiär geführt, tolle Räumlichkeiten

NEU IM CHOR

Ellen

Neues Jahr – neues (Chor-)Glück! Ich bin sehr froh, dass Gerda Horner (vor Jahrzehnten mit mir im Donaacity-Chor) immer wieder vom Wiener Vokalensemble erzählte. Damals hatte ich aber keine Zeit für einen zweiten Chor (+ ca. 2 Stunden Wegzeit von Kaisermühlen nach Döbling.) Ich war berufstätig (Klinische Psychologin in freier Praxis in Groß-Enzersdorf) und meine drei Kinder gingen noch in die Schule. Der Donaacity-Chor löste sich Ende 2019 auf, und „mein“ neuer Donaustädter Kirchenchor "Anger Vokal" hielt danach nur bis Ende 2022.

Im Jänner 2023 (mit nunmehr empty nest und nach Pensionierung) wagte ich den Schritt über die Donau zu euch: Ich bin sehr beeindruckt von der Größe und Gemeinschaft des Chors bei gleichzeitig individuellem herzlichen Empfang seitens vieler lieber Mit-SängerInnen und des Vorstandes, sowie dessen vorbildlicher Organisation sowie demokratischem Vorgehen bei der Wahl der neuen Chorleitung! Auch das Ambiente des Beethoven-Saals ist angenehm.

Was die Literatur/Noten angeht, ist es eine Herausforderung für mich, Schritt zu halten: Das Tempo ist sehr rasch und das Können der Mit-

sängerInnen auf einem recht hohen Niveau. Die Werke – überhaupt die modernen Kompositionen von Peter Grunsky und Michael Wahlmüller, aber auch die Wiener Lieder – sind mir nach einigen Proben etwas vertrauter geworden. Aber leider konnte ich wegen Corona und zwei mehrwöchigen Düsseldorf-Reisen zu meiner Mutter nicht mal die Hälfte der Proben mitüben. So konnte ich beim Konzert nicht mitmachen und leider (wegen eines schweren Radunfalls meines Mannes) auch nicht die ersehnte Ferien-Singwoche erleben. Freue mich schon auf die neue Saison ab Herbst!



Ellen (Juli 2023)

Elisabeth

Ich war viele Jahre begeisterte Volksschullehrerin, habe 4 Kinder und 6 Enkel und eine 101 jährige Mutter.

Seit ca. 40 Jahren besuche ich die Canisiuskirche und freue mich sehr, dass ich jetzt bei euch mitsingen kann.



Was Sie in diesem Kalenderjahr noch von uns hören können:

Sonntag, 26. November 2023, 09.30 Uhr, St. Michael – Heiligenstadt
**Festliche Gestaltung des Gottesdienstes zu Christkönig
mit der „Missa Mirabilis Deus“ von Ulrich Küchl**

Freitag, 22. Dezember 2023
Weihnachtskonzert in der Pfarre Heiligenstadt

Die Details und alle weiteren Termine sind in Ausarbeitung.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.wve.at

IN MEMORIAM



Herr Abt emeritus Michael Karl Proházka o.praem.

Der gebürtige Wiener war 1979 in das Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras eingetreten und wurde 1983 zum Priester geweiht. 2004 übernahm er die Aufgaben eines Vizerektors am Collegium Orientale im bayrischen Eichstätt. Ein Jahr später wurde er nach Geras zurückgerufen und Prior. Von 2007 bis 2018 war Proházka schließlich der 57. Abt des Stiftes. Danach wirkte er wieder bis Ende August 2022 als Vizerektor des Collegiums Orientale. Im November 2022 wurde Proházka zum neuen Nationalsekretär des "Andreas-Petrus-Werks" bestellt.

Der frühere Abt galt als profunder Kenner der byzantinischen Liturgie und verstand sich selbst als Brückenbauer zwischen den Kirchen in Ost und West.

Über viele Jahre hinweg stand Manfred Linsbauer mit Abt Michael freundschaftlich in Verbindung. In ihrem Bemühen um das Brückenbauen hatten sie ein großes gemeinsames Interesse. So war Abt Michael ein bedeutender Mentor und einige Jahre sogar Präsident von „Musica sacra über die Grenzen“, dem Chorfestival, das von unserem langjährigen Leiter gegründet wurde.

Das Wiener Vokalensemble kam dadurch immer wieder mit Abt Michael in Kontakt. So durften wir bei seiner Weihe zum Abt von Geras am 2. Dezember 2007 den Festgottesdienst mit der „Jugendmesse“ von Joseph Haydn musikalisch gestalten.

Er möge in Frieden ruhen!



Hilde Russ

Auch wenn Hilde schon einige Jahre aus Altersgründen nicht mehr aktiv am Chorleben teilnehmen konnte, so gibt es noch viele von uns, die sich genau an sie erinnern können.

Hilde, die kleine quirlige blonde Sängerin mit dem hohen Sopran. Hilde, der das Volkslied besonders am Herzen lag und die uns immer wieder das Volkstanzen näherbringen wollte. Hilde, die sehr begeistert ausdrücken konnte, was ihr gefiel, aber auch offen ansprach, was ihr widerstrebte.

Hilde, du warst eine langjährige verlässliche Stütze des Soprans, an die wir dankbar zurückschauen!



Isolde Eder

Mit großer Bestürzung haben wir am 5. März von Isoldes Ableben gehört. Sie war ein langjähriges Chormitglied, dem besonders die Jugend am Herzen lag. Eine Zeitlang brachte sie sich im Vorstand des WVE und bei „Musica sacra über die Grenzen“ ein.

Obwohl Isolde in letzter Zeit zusehends an Demenz litt, waren die Proben am Dienstag und das Singen ein fixer, nicht wegzudenkender Bestandteil ihres Lebens. So besuchte sie einige Tage vor ihrem Tod noch die Chorprobe. Isolde, wir werden dich als liebenswürdige Sängerin im Alt in Erinnerung behalten!

Wir gedenken Toni Eckert und Bruno Weiss, ehemaliger Chormitglieder, die ebenfalls im heurigen Jahr von uns gegangen sind.
R.I.P.

MITGLIEDER

Der Vorstand:

Künstlerischer Leiter:

Künstlerische Leiterin:

Obfrau:

Stellvertreterin der Obfrau und 1. Archivarin:

Finanzreferentin:

Stellvertreterin:

Schriftführerin und 2. Archivarin:

Stellvertreterin und Betreuerin der Homepage:

Stellvertretende Chorleitung:

Korrepetition:

Stimmbildung:

Stimmsprecher:innen:

Prof. Michael WAHLMÜLLER (bis 31.12.2022)

Mag. Hiroe IMAIZUMI (ab 20.02.2023)

Veronika LINSBAUER-WILLER

Hannelore PFANNHAUSER

Edith HOLZER

Elisabeth SACHS

Mag. Johanna DUSEK

Mag. Christine BÖHM

Mag. Frederick PLATT, Riki WILD

OStR. Prof. Dr. Peter GRUNSKY

Mag. Andreas WAGNER

OStR. Prof. Dr. Peter GRUNSKY

Angela PRIESCHL (Sopran)

Gabi SPRINGER (Alt)

Karl SCHWABEL (Herren)

Chorsängerinnen und –sänger in der Saison 2022/23:

Sopran:

Anni BÖHM

Susi DVORAK

Elisabeth FELLING

Hilde FELLNER

Maria HAHN

Gabi HENGL

Edith HOLZER

Ellen KÖCHER

Waltraud KOLLENBACH

Elisabeth LANZ

Maria MOTAMEN

Christiane NEMEJC

Erzsebet PALFFY

Angela PRIESCHL

Corinna STRAKA

Theresia TOMSICH-MARIK

Theresa VOLPINI DE MAESTRI

Otilie ZOPF

Alt:

Wanda BENEDIKT
Christine BÖHM
Irmgard DEAK
Nicolette DOBLHOFF
Johanna DUSEK
Isolde EDER (+)
Martina GARTUS
Brigitte GÖTH
Christa KORBER
Grete KÖRBER
Marion LIHRA
Veronika LINSBAUER-WILLER
Kitty McEWEN
Midi PAIKL
Hannelore PFANNHAUSER
Elisabeth SACHS
Liesbeth SCHELLERER
Gabi SPRINGER
Paula STEGMÜLLER
Riki WILD

Tenor:

Peter GRUNSKY
Gerda HORNER
Karla NITSCH
Victoria POPOV
Karl SCHWABEL
Roland SOMMERBAUER

Bass:

Ferdinand KÖRBER
Wolfgang KRISPER
Günter LANZ
Paul MAGDLENER
Christian MÖSER
Hans PAIKL
Frederick PLATT

Horst-Peter RIEHS
Mario SCHINDLER
Walter ZETTL

Ehrenmitglieder:

Christian SIMONIS, Göttingen (D) 1982
P. Martin RAMSAUER SJ (+), Wien 1986
Hildegard LINSBAUER (+), Wien 1988
Richard SRB, Klosterneuburg 1989
Mag. Gundi KLEBEL, Kritzendorf 1990
Mark TWEHUES, San Antonio (US) 1993
GR Herbert DREILING, Wien 1995
Bez. Vorst. Karl HOMOLE (+), Wien 1995
Prof. Walther NUSSGRUBER (+), Wien 1995
MMag. Dr. Thomas REUTER, Wien 1995
Bez. Vorst. Karl SCHMIEDBAUER (+), Wien 1995
Wolfgang STEINHARDT, Wien 1996
Gerti SCHULZ-DOZLER, Wien 1996
Dir. Mgr. Ladislav SABACKY, Jaromerice n. Rok.
(CZ) 1999
Therese STEPHAN (+), Wien 1999
Dr. Liselotte THEINER, Wien 1999
Ursula MARKL, Wien 2000
Reg. Rat Prof. Herbert WILD, Wien 2000
Komm. Josef HUBER (+), Schweigggers 2000
Mag. Vittorio ROTUNNO-GALDAMEZ, Wien 2000
Abt Bernhard THEBES OCist (+), Osek (CZ) 2001
Stefanie HERR (+), Wien 2001
Loren H. NEBEKER, Midvale (USA) 2002
P. Ferdinand MAYRHOFER SJ. (+), Wien 2003
Franz HOFSTÖTTER, Unterdürnbach 2004
Dkfm. Heinrich BERG, Wien 2005
Kons.Rat GR P. Josef SÜSS SM., Wien 2005
Manfred PETZ, Toronto (CAN) 2005
Dr. Karl SCHMIDT, Österr. Generalkonsul, Den
Haag (NL) 2005

Brother Michael SULLIVAN, San Antonio (US) 2005
 Dir. Gerhard LAGRANGE, Bad Vöslau 2006
 Sheila (+) und Graham HARRISON, Letterkenny (IRL) 2007
 Prof. Balduin SULZER OSB (+), Wilhering 2007
 Eithne und Patrick CAREY, Bray (IRL) 2008
 Pfr. Michael HOFIANS Can.Reg. (+), Wien 2008
 Beate ABRUTSCH, Linz 2009
 OStR. MMag. Dr. Elmar GIPPERICH, Wien 2009
 DDr. Johannes KIRCHNER, Wien 2009
 Diakon Rupert KREMSE, Wien 2009
 MMag. Daniela TREFFNER, Wien 2009
 Frank COGAN, Botschafter von Irland, Dublin (IRL) 2010
 Willy GIEFER (+), Brühl (D) 2010
 Lorenz MAIERHOFER, Kirchberg/Raab 2011
 Gerald KURZ, Wien 2013
 Peter PFEIFER, Wien 2013
 Kom.Rat Karl SCHMIEDBAUER, Wien 2013
 Prof. Michael WAHLMÜLLER, Wien 2013
 Riki WILD, Wien 2015
 OStR. Prof. Dr. Peter GRUNSKY, Wien 2015
 Prof. Fridolin DALLINGER(+), Eferding 2017
 Edeltraud SRB, Klosterneuburg 2020

Verstorbene Chormitglieder:

Oblt. Franz Paul KRTEK (+1976)
 Ilse MAYER - HÜBNER (+1978)
 Mag. Peter SEDLACEK (+1989)
 Gerhard NEUWIRTH (+2008)
 Willibald BÖHM (+2010)
 Dkfm. Erwin SCHMIDBAUER (+2010)
 Stefanie HERR (+2011)
 Mag. Friedemann RAUSCHER (+2013)
 Edith MATZKA (+2013)
 Franz POCAR (+2014)
 Margit MOSER (+2015)

Dkfm. Burkhard KLEBEL (+2017)
 Helgard SCHNEEBERGER (+2018)
 Dr. Otto HÖRHAN (+2020)
 Gerhard MISEK (+2020)
 Sieglinge BRUNNER (+2020)
 Mag. Dagmar SCHILLING (+2021)
 Theresia STEPHAN (+2021)
 OStR. Prof. Mag. Alfred HORNER (+2021)
 Dr. Bruno WEISS (+2022)
 Toni ECKERT (+2022)
 Hilde RUSS (+2022)
 Isolde EDER (+2023)

Mäzene:

BERG Dkfm. Heinrich, Wien
 BEZIRKSVORSTEHUNG Döbling, Daniel Resch, Wien
 HEGER Univ. Prof. Dr. Hedwig, Wien
 LANDRICHTER Michael,
 Weingut Heuriger MUTH, Wien
 LESACHTAL Gemeinde, Liesing
 Fa. MAYER am PFARRPLATZ, Wien
 PFARRE Heiligenstadt, Wien
 PFEIFER Peter, Wien
 Fa. ROGENHOFER Richard, Wien
 Kulturabteilung der STADT WIEN
 STEINERWIRT, Salzburg
 STEPHAN Ferdinand, Wien
 SZABO Monika, Gasthaus Kärnten Otto, Wien
 VOLTINI DE MAESTRI Mag. Theresa, Wien
 Fa. WIESBAUER, Wien
 (Komm. Rat Karl Schmiedbauer)

Fördernde Mitglieder:

BENVENUTTI Dr. Ilse, Wien
 JOB G./ Cafe BREDENDIK, Wien
 GRUBER Margarete, Vösendorf
 LANG Dr. Eva Maria, Wien

MANDAHUS BM Stefan, Wien
MARKL Ing. Jutta, Wien
Fa. NEKAM ´S STÜBERL, Wien
Fa. ROLL-AIGNER Albert, Praxis Pause, Wien
SCHLÖGL HR Dir. Dr. Herwig, Wien
SCHMID Maria, Wien
SEIDEL Dr. Gerald, Wendlinger/Deutschland
SILLER Berta, Zeiselmauer
STRAKE Reg. Rat Heinz u. Elisabeth, Wien
KÖRBER Elisabeth, Wien

Unterstützende Mitglieder:

BALBERT Mag. Anneliese, Wien
CLARK-WILSON Prof. Beatrix, Wien
DOZLER DI Friedrich, Wien
DRUCKER Anneliese, Perchtoldsdorf
EBERL Mag. Lore, Wien
FELLINGER Monika, Aurach am Hongar
HÖFENSTOCK Hannes und Mag. Michaela, Wien
HOFSTÖTTER Franz, Unterdürnbach
HÖRHAN Hermine, Wien
KEMPERS Ria, St. Andrä-Wördern
KMIECIK Dkfm. Werner, Sieghartskirchen
KÜCHL Ulrich, Hwst. Prälat Propst em. Eisgarn
KURZ Gerald und Heliane, Hagenbrunn
LABUT Elisabeth, Wien
LAGRANGE Gerhard und Ilse, Bad Vöslau
LECHNER Dr. Elisabeth und Dr. Peter, Wien
LEITNER Edith, Wien
LINSBAUER Dr. Michael, Wien
MIRWALD Johann, Wien
NAGLER Maria, Wien
OTTMAIER Mag. Daniela, Wien
PAPEZIK Dr. Heidemarie, Wien
POSTL Lieselotte, Wien
REIMER Hubert, Schönsee/Deutschland
ROSCHINSKY Gottfried, Wien
REUTER MMag. Dr. Thomas, Wien

SALOMON Ing. Rolf-Dieter, Baden
SCHWARZL Ing. Albert, Wien
STADLER Mag. Leopold, Wien
STEINACHER-NIGISCH Anneliese, Wien
STEPHAN Gerda, Wien
STOWASSER Mag. Friedrich, Wien
SÜSS GR P. Josef SM, Wien
TÖGEL Ing. Herbert, Wien
VOGT DI Peter, Wien
WANDERER Gisela, Wien
WETSCHKA Dr. Hildegard, Wien
WILD Reg. Rat. Prof. Herbert, Wien
WILDHABER Mag. Margarete, Wien

Spender:innen:

BÖHM Mag. Manfred, Wien
BORKOWSKI Ingeborg, Wien
BRUCKMANN Clemens MMag, Wien
HENNINGER Michael, Wien
KESSER Dkfm. Adolf und Helga, Wien
KNOTZINGER Mag. Günter, Wien
KORNER Di Andreas und Liesl, Wien
LAUBHANN Peter, Wien
MARKL Ursula, Wien
MISEK Renate, Wien
REITER Gabriele, Wien
SAFRANEK Maria, Wien
STROBL Christine, Wien
SUPPER-OBERHOFER Eva Maria, Königstetten

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

allen unseren Inserenten!



LESACHTAL.com

Urlaub im naturbelassensten Tal Europas

Eingebettet zwischen den Karnischen Alpen und Lienzer Dolomiten liegt das Lesachtal – ein alpines Hochtal für Naturliebhaber und Genießer. Über 300km Wanderwege, Natursportangebote, Slow Food Kulinarik, Lesachtaler Gastfreundschaft uvm. laden ein!

>> www.lesachtal.com <<

Fotos: www.thefoto.com, Franz Gerold, W. Humer - www.slowfoodtravel.com, Daniel Zupanc

DER STEINERWIRT



Gasthof Steinerwirt

Salzburger Straße 25

5084 Großgmain

Tel.: +43 (0)6247 7311

Mail: mail@dersteinerwirt.com

Internet: www.dersteinerwirt.com



IN GROSSGMAIN



Cafe

Bredendick

Konditorei

Servus im Wiener Cafe!

1090 Wien, Sechsschimmelgasse 4

Tel.: +43 650 3451446

Mail: bredendick@chello.at



MAZDA-ROGENHOFER Wien

1150 Wien, Rosinagasse 10-14

T: 01 892 23 312 - 0

www.rogenhofer.at



Gasthaus Käpt'n Otto

ein Familienbetrieb seit 1959



Wiener und Internationale Küche

Hausgemachte Mehlspeisen

**Essen direkt
an der Donau !**

Donaupromenade 1

1190 Wien

Tel: 013701206

„Gasthaus Käpt'n Otto -

hier ankere ich am liebsten !”

Mittwoch & Donnerstag

Ruhetag

Nekam's Stüberl

Unser aktuelles Mittagsmenü und Catering Service
ist abrufbar unter www.nekam.net

Komm herein und fühl dich wohl...
Bis bald im Nekam's Stüberl

Nußdorferstr. 53, 1090 Wien, Tel.: 0699/192 36 386
info@nekam.net, www.nekam.net



Heilmassage Ortho-Bionomy®



Regelmäßige Massagen und Behandlungen
steigern das Wohlbefinden, fördern die
Gesunderhaltung und unterstützen bei der
Gesundwerdung nach Verletzungen und
Operationen sowie bei sportlicher Aktivität.

Massage ist Balsam für die Seele!

Praxis Pause

Albert Roll-Aigner 0680 209 11 72
Amalienstrasse 58/4 massage-roll@aon.at
1130 Wien

Termine nach Vereinbarung





VOLPINI IMMOBILIENTREUHAND

Mag. Theresa Volpini de Maestri

Gebhardtg. 15/6
A - 1190 Wien
mob: +43 676 608 41 42

office@volpini-immobilien.at
www.volpini-immobilien.at



**FEIERN. LACHEN. ESSEN. TRINKEN.
SEIT 1683.**



www.pfarrplatz.at



A.504

-



6.5m 12.5m 18.5m

- 



As Caudal vertebrae: D=10, A=12, C=12, D=12, E=12, F=12, G=12, H=12, I=12, J=12, K=12, L=12, M=12, N=12, O=12, P=12, Q=12, R=12, S=12, T=12, U=12, V=12, W=12, X=12, Y=12, Z=12.



campusHORN
SEMINARHOTEL

EINLADUNG ZUM ERLEBEN

Campus Horn - ein Ort der Inspiration
und Entspannung.

Genießen Sie ...

- ... den Weitblick über das Waldviertel
- ... eine Abkühlung im Stadtsee direkt vor unserem Haus
- ... kulinarische Highlights aus unserer Küche
- ... unser vielseitiges Raumangebot für Gruppen

www.campus-horn.at





Alba Wien

Kaffee und Eis

Sechsschimmelgasse 6-8, 1090 Wien

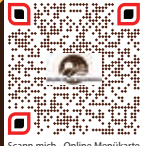
fb.me/alba.wien [@alba.wien](https://www.instagram.com/alba.wien)

www.alba.wien

Für Kaffee & Eis ist immer etwas Zeit




ama
Il mio amato caffè
www.amacafe.at



Scann mich - Online Menükarte

IMPRESSUM:

P.b.b. Verlagspostamt 1190-Erscheinungsort Wien- 36266W87U

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Alleiniger Medieninhaber: Wiener Vokalensemble

(Veronika Linsbauer-Willer, Obfrau; Edith Holzer, Finanzreferentin; Mag. Johanna Dusek, Schriftführerin)

Information für Freunde und Gönner des Wiener Vokalensembles

Medieninhaber: Wiener Vokalensemble

Redaktion: Veronika Linsbauer-Willer, 1190 Wien, Heiligenstädter Str. 144/20

Grafik: Michi Thaler, Druckerei Janetschek

Fotos: Archiv des Chors

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein

janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

WILLKOMMEN

Tatsache ist, dass wir eine wunderbare singende Gemeinschaft sind.
Und so stoßen wir auf eine positive Chorzukunft an!



**Wenn Sie ein Teil des Wiener Vokalensembles werden möchten,
so kommen Sie einfach zu einer Schnupperprobe:**

Dienstag, 19.00 – 21.30 Uhr
Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt
1190 Wien, Pfarrplatz 3

**oder kontaktieren Sie unsere Obfrau Veronika (0676 33 100 73)
oder schreiben Sie ein Mail an office@wve.at**





Einzigartiges Geschmackserlebnis

Tradition seit 1931

